

NACHTAKTIV

DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

So. - Do. von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

Heiligenangerstr. 32 • 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 16. November 2024 • Ausgabe Nordlippe

Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

LHK Feuerungsanlagen GmbH
Weststraße 54 | 32657 Lemgo
Telefon: 05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup • Anzeigenannahme: 05262 99922

Eine Premiere für Schützen

Oberst Jörg Kleemann erhielt als erster Alverdisser Schütze den Großen Bataillonsorden.

Mehr auf Seite 2

Ein Blick nach vorn

Die Gemeinde Dörentrup stand im Mittelpunkt eines IHK-Wirtschaftsdialoges.

Mehr auf Seite 8

Ein Weg der Hoffnung

Die Heizung im Tierheim ist kaputt. Das Franziskushof-Team hofft auf Spenden.

Mehr auf Seite 12

Wenn Wünsche wahr werden ...

Premiere in Kalletal / Wunschzettelaktion des Nordlippers

Nordlippe (sar). Die Vorweihnachtszeit ist auch eine Zeit des großzügigen Gebens. In diesen Wochen sind viele Menschen noch ein wenig sensibler, wenn es um Nächstenliebe geht – und das ist gut so.

Dass es Menschen in Nordlippe gibt, denen es nicht so gut geht, ist bekannt. Viele bekommen aus unterschiedlichsten Gründen keine Geschenke oder müssen die Festtage allein verbringen. Mit viel Herz sorgen zahlreiche Ehrenamtliche und auch Verwaltungsteams dafür, diesen Menschen ein ein wenig

Weihnachten zu schenken.

In Barntrup beispielsweise hat das Team des Vereins KOMM erneut eine Wunschzettelaktion speziell für Kinder aus finanziell schwachen Familien initiiert. In Dörentrup sorgt Dominique Maria Hoffmann dafür, das pflegebedürftige Kinder und Erwachsene aus Pflegeeinrichtungen an Heiligabend ein Geschenk öffnen können.

In Extertal gibt es einen „Weihnachtsbaum der Nächstenliebe“. Seit nunmehr 19 Jahren setzen sich Gemeindefunktionäre mit dieser Aktion dafür ein, bedürftigen Kin-

dern zum Fest eine kleine Freude zu bereiten.

Die Gemeinde Kalletal stellt in diesem Jahr erstmalig zusammen mit dem Seniorenbeirat einen Wunschbaum für die Kalletaler Seniorinnen und Senioren auf. Alle Informationen dazu gibt es im Kalletaler Rathaus.

Schwierig wird es, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert. Wie etwa beim Tierschutzverein Franziskushof. Im Tierheim in Kalletal-Echternhagen ist die Heizung nun endgültig kaputt. Der Verein ist auf Spenden angewiesen, um eine neue Heizung zu kaufen und

installieren zu lassen. 60 Tiere werden aktuell im Tierheim betreut.

Und dann gibt es eine weitere lieb gewonnene Tradition: die große Wunschzettelaktion des Nordlippischen Anzeigers. In dieser Ausgabe ist alles Wissenswerte dazu veröffentlicht. In Kooperation mit den zahlreichen Geschäftskunden und Sponsoren aus Nordlippe, der Region und darüber hinaus kann diese schöne Aktion alle Jahre wieder realisiert werden. Was jetzt noch fehlt, sind die kreativ gestalteten Wunschzettel der Kinder.

Mehr im Innenteil.

Wichtige Schritte getan

Kreis Lippe (sar). Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung des Klinikums Lippe haben in dieser Woche einstimmig eine Neuausrichtung der Standorte Detmold und Lemgo auf den Weg gebracht.

Das Ergebnis sieht vor, zwei Fachkliniken (Onkologie und Neurologie) auf jeden Fall in die Residenzstadt zu verlagern. „Dadurch springen wir in Detmold auf die höchste Qualitäts-

stufe der Notfallversorgung und können außerdem Onkologisches Spitzenzentrum werden. Zwei immens wichtige Schritte, durch die wir eine deutliche Verbesserung in der medizinischen Versorgung aller Lipperinnen und Lipper erreichen“, freut sich Dr. Axel Lehmann, Landrat des Kreises Lippe und Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums Lippe.

Mehr auf Seite 9

Auf dem Bio-Hof Hellmig geht's den Tieren gut

Sonder-Tierschutzpreis 2024 für den Extertaler Naturland-Betrieb

Extertal / Düsseldorf (red). Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, hat vor wenigen Tagen gemeinsam mit der Landestierschutzbeauftragten Dr. Gerlinde von Dehn den Tierschutzpreis Nordrhein-Westfalen 2024 in Düsseldorf verliehen. Einer der beiden Sonderpreise geht ins Extertal.

Insgesamt stellt das Land schon seit mehreren Jahren 30 000 Euro an Preisgeldern bereit und würdigt außerordentlichen Einsatz für den Tierschutz.

Aufgrund der hohen Zahl an qualifizierten Bewerbungen wurden neben den Plätzen eins bis drei auch in diesem Jahr zwei Sonderpreise für eine besondere Leistung im Tierschutz vergeben. Einer der beiden Sonderpreise geht dabei ins Extertal: Der Naturland-Bio-Hof Hellmig, ein Milchvieh- und Ackerbaubetrieb mit muttergebundener Kälberaufzucht und Bullenmast aus dem Extertal, verwirklicht seit 2016 ein besonderes Konzept, das mit dem Sonderpreis „Tierschutz in der Nutztierhaltung“ des Landestierschutzpreises NRW prämiert wurde.

Beim Bio-Hof Hellmig werden Mutterkuh und Kalb in den ersten drei bis vier Monaten nach der Geburt nicht getrennt. Durch die seit 2017 bestehende Bullenmast ermöglicht der Hof des Weiteren die Aufzucht der männlichen Kälber, die bis an



ihr Lebensende den Hof nicht verlassen. Eine Weidehaltung ist im Sommer für alle Tiere, inklusive der Mastbullen, gegeben.

Die Preisträger 2024: Der Krefelder Verein Casa dei Riccio – Haus der Igel e. V. wurde mit dem ersten Platz und 10 000 Euro ausgezeichnet. Der zweite Platz und 8 000 Euro erhielt der Tierschutzverein Veltbert-Heiligenhaus e. V. aus dem Kreis Mettmann. Der Verein sticht durch ein besonderes Projekt hervor: 2020 wurde das Projekt „Zwingertüren auf“ ins Leben gerufen.

Platz drei und jeweils 4 000 Euro ging an gleich drei Bewerber, die bei der Punktevergabe der Jury gleichauf waren und sich somit alle freuen dürfen: Die Fa-

milien Strenger und Westerhold aus Herford, die Meerlierreitung e. V. aus Sundern im Hochsauerlandkreis sowie der Verein Notmeerschweinchen Ruhrgebiet e. V. aus Oberhausen.

Mit dem weiteren, zweiten Sonderpreis für „Tierschutz in Krisengebieten“ wurde der Tierschutzverein Notpote Animal Rescue e. V. aus Neuss ausgezeichnet.

Ministerin Silke Gorißen machte deutlich: „Ob im Tierheim, im Verein oder als Initiative: In Nordrhein-Westfalen kümmern sich zahlreiche Menschen mit viel Herzblut um das Wohl von Tieren, oftmals an 365 Tagen im Jahr. Dieser vielfältige Einsatz ist beeindruckend. Es ist wichtig, dieses herausragende Engagement immer wieder zu wür-

digen und stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken.“

Die Tierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Gerlinde von Dehn, richtete ebenfalls Dankesworte an die Gewinner: „Jedes Jahr werden ganz unterschiedliche, beeindruckende Bewerbungen eingereicht. Es ist für mich – und da kann ich wahrscheinlich für alle Jurymitglieder sprechen – spannend, immer wieder von neuen, oder auch etablierten, weiterentwickelten Projekten zu erfahren. Die Möglichkeiten, sich für und im Tierschutz einzusetzen sind grenzenlos, wie die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger zeigen. Sie alle engagieren sich auf vielfältige und kreative Weise für den Tierschutz.“

Die Preisträger Astrid Hellmig-Zeßner und André Hellmig mit der Landestierschutzbeauftragten Dr. Gerlinde von Dehn (links) und Ministerin Silke Gorißen (rechts). Foto: Oliver Langel

Grabmale von Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATZEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

Montagsangebot

Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Eigenmarken, der Rabatt bezieht sich auf den UVP/AP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zusatzungen gültig nur auf Lagerartikel!

easy Apotheke
Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Am Sonntag Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Wilfried Düwel hält Gedenkrede

Barntrup-Alverdissen. Die Bürgerinnen und Bürger sind für den Volkstrauertag, 17. November, zur Gedenkfeier eingeladen.

Den Auftakt bildet ab 11 Uhr der Gottesdienst mit Pastor Michael Keil. Die Gedenkrede in der Kirche hält im Anschluss Wilfried Düwel. Musikalisch ist der Männergesangsverein „Liederfreund“ zu Gast. Gegen 11.40 Uhr folgt der gemeinsame Gang zum Ehrenmal zur Kranzniederlegung, musikalisch begleitet durch das Lipperlandorchester.

Wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann oder möchte, kann gern im Anschluss in die Kirche kommen, um die Gedenkrede zu verfolgen und um anschließend am Gang zum Ehrenmal teilzunehmen.



Der Vorsitzende Willi Düwel (hinten links) mit dem wiedergewählten Vorstand sowie den beförderten und geehrten Mitgliedern.

Großer Bataillonsorden für Oberst Jörg Kleemann

Mitgliederversammlung der Alverdissener Schützen mit Höhepunkten

Barntrup-Alverdissen (rr). Eine ellenlange Tagesordnung hatte der 1. Vorsitzende Willi Düwel bei der Versammlung in der Mehrzweckhalle abzuwickeln, doch nach den drei abwechslungsreichen Stunden konnte der Schützenverein Alverdissen von 1665 auf einige Highlights zurückblicken.

In seinem Bericht wies Düwel darauf hin, dass der Verein mit seinen 450 Mitgliedern äußerst gesund dasteht, sich weiter positiv entwickelt und besonders mit seinen zahlreichen Aktivitäten im letzten Jahr glänzen konnte. Das Schützenfest stach unter allen heraus, und mit den neuen Majestäten Sven Logermann und Steffi Kneese wurden würdige Nachfolger von Wigand Schulze und Ute Hollman-Schulze gefunden. Königsschießen, Freitag-Party mit Lippe Sound und Proklamation bildeten den Auftakt, Höhepunkt war schließlich der große Festumzug, der enorm viele Besucher anzog.

2025 ist turnusgemäß kein Schützenfest in Alverdissen, dafür wird man jene in Bösingfeld und Barntrup beehren. Die Berichte von Bataillonsschießwart Daniel Düwel, Jugendwartin Sa-



Der scheidende Oberst Jörg Kleemann (2. v. r.) erhält als erster Alverdissener Schütze den Großen Bataillonsorden. Es gratulieren (v. r.) Vorsitzender Willi Düwel, Major Stefan Grote und der 2. Vorsitzende Sven Logermann.

rah Teutrine, Sportleitung Luftgewehr Henning Nitschke und der Bogensport-Leiterin Anja Jaschke konnten die positive Richtung der Alverdissener Schützen nur bestätigen. Schatzmeister Eckhard Marohn meldete „ein leicht rotes“ Jahresergebnis, doch ist die finanzielle Ausstattung des Vereins trotzdem sehr gut. Dabei dienten viele Ausgaben der Geselligkeit, und Marohn konnte zufrieden feststellen: „Jeder ist satt geworden,

jeder war mindestens einmal besoffen.“

Ein erster Höhepunkt war die Ernennung von Anita Konieczny zum Ehrenmitglied für langjährige Dienste am Verein, die mit stehenden Ovationen gefeiert wurde. Der zweite Höhepunkt war die Verabschiedung von Oberst Jörg Kleemann. Seit 1979 ist er Vereinsmitglied, 18 Jahre und fünf Tage lang bekleidete das Organisationstalent den Rang eines

Obersts. Fast 40 Jahre hatte er Vorstandsarbeit geleistet, „und dabei habe ich jeden Vorstandsjob außer Schatzmeister gemacht“, erklärte er. Ihm wurde – erstmals in Alverdissen – der Große Bataillonsorden verliehen, und der Beifall nahm kein Ende. Als neuer Oberst wurde Markus Schantz gewählt, Sport-schütze und mehrfacher Vereinsmeister sowie Königsadjutant. Eckhard Marohn wurde zum Major befördert.

Die Wahlen zum erweiterten Vorstand waren allesamt Wiederwahlen, bis auf Anja Jaschke, die neu in das Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin rückte. Als Schatzmeister verlängert Eckhard Marohn seine Amtszeit für ein weiteres Jahr. Patrick Ovenhausen, Kreisvorsitzender des Schützenkreises Lippe, nahm verschiedene Ehrungen vor. Dagmar Nitschke, Johannes Kern und Bastian Düwel wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, die Goldene Verdienstnadel erhielten Bastian Düwel, Markus Schantz und Jörg Tammert. Für ihr großes Engagement für den Verein wurde Sandra Wittsicker-Alisch mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

33

b

IM MARKTKAUF

apotheke

MO-SA 8:00-20:00 UHR

nur gültig am Samstag 16.11.2024

Voltaren

Schmerzgel forte

23,2 mg/g Gel

Entzündungshemmendes, schmerzstillendes Arzneimittel zum Einreiben

100 g Gel

16,99

statt 22,18*

1kg= 169,90

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.10.2024

BEILAGENHINWEIS

Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

E

Center

Markt

M

Marktkauf

Markt

A

ALDI

Markt

L

LDL

Markt

N

NP

Markt

Combi

Netto

Philipps

Wiele

ROLLER

toom

Karlchen's

PENNY.

EWEZ

POCO

rothomeier

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Kinder-Wünsche sollen erfüllt werden

KOMM initiiert Aktion / Wunschzettel liegen aus

Barntrup (sar). Das Team des Vereins KOMM veranstaltet erneut eine Wunschzettelaktion. Mit dem Projekt soll es ermöglicht werden, Kindern bis zu zwölf Jahren aus Familien, die in schwieriger finanzieller Situation sind, Weihnachtsgeschenke zukommen lassen.

Die Kinder haben die Wunschzettel bereits in den Kitas, in der Grundschule, im Städtischen

Gymnasium und in der Sekundarschule erhalten und diese ausgefüllt beim KOMM-Team abgegeben.

Nun sind die Wunscheerfüller gefragt. Wer Geschenkpate werden und ein Geschenk im Wert bis zu 30 Euro verschenken möchte, kann sich einen der Wunschzettel abholen.

Die Wunschzettel liegen noch bis zum 6. Dezember an folgen-

den Standorten: Fleischerei Buddeberg oder Meier (Alverdissen) sowie Optik Trompeter, Bücherei oder Dorfladen (Sonneborn). Das Geschenk sollte bis zum 11. Dezember im Kinder- und Jugendzentrum „Das Neue Haus“ in der Kellerstraße 2 abgegeben werden. Bis zum 18. Dezember dürfen sich die Kinder ihr Geschenk dann dort abholen.

Die Initiatoren hoffen auf viele Weihnachtsgeschenke. Foto: Pixabay

Wasserspaß Vorprogramm • Filmauswahl aus 3 Animationsfilmen

Tour 2024

Kino

Pool Party

3-2-1 Film ab!

mit dem Zephyrus DiscoTeam

TROPICANA

Club

Tropicana Stadthagen

Jahnstraße 2 • 31655 Stadthagen

22. November 2024, 16:00 - 19:00 Uhr

www.tropicana-stadthagen.de

NACHRUF

Trauer um Karl Strohmeier

Karl Strohmeier (†)

Der Schützenverein Alverdissen e. V. trauert um seinen Schützenbruder und Ehrenmitglied, Leutnant Karl Strohmeier, der am 4. November 2024 im 88. Lebensjahr gestorben ist.

Karl gehörte dem Gründerkreis an, der im Jahre 1952 für den Neuanfang des Schützenvereins nach dem Krieg sorgte, und er gehörte somit dem Verein seit 72 Jahren an. Damenoffizier, Furier zu Pferde, Schützenkönig von 1981 bis 1983 mit Königin Anita Konieczny waren seine herausragenden Stationen im Alverdissener Schützenverein.

aktiv dabei war – hier war er im Jahre 2021 für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt worden. Die Trauerfeier findet am kommenden Mittwoch, 20. November, um 13.30 Uhr in Alverdissen statt.

Der Schützenverein wie auch der TBV Jahn werden das Andenken an Karl Strohmeier in Ehren bewahren. Wir danken ihm für seinen Einsatz und für die langjährige Treue. Die Trauerfeier werden wir entsprechend begleiten.

Wilfried Düwel,

Vorsitzender des Schützenvereins Alverdissen

Präsentiert von:

– SONDERVERÖFFENTLICHUNG –

Nordlippischer
Anzeiger lokal stark!



Wunschzettel Aktion



Kinderwünsche werden wahr!

Eggersmann
Tierfutter seit 1932
Das richtige Futter,
für jedes Tier!
www.eggersmann-shop.de

star
tanken · waschen
shoppen · snacken
Hamelner Str. 6 · ☎ 052 65 - 88 99

WEGENER
Haustechnik
Südhang 4
32699 Extertal
Tel. 05262/4709
Mobil: 0172-9378202
E-Mail: wegnergmbhcokg@gmail.com
Web: www.wegener-haustechnik.com

EP:Frevert
ElectronicPartner
Einfach persönlicher.
32699 Extertal, Bachweg 1
Telefon 05262 1643
E-Mail: info@fernseh-frevert.de
www.ep.de
TechniSat Made in Germany



MÜLLER GmbH
Südstr. 20-22 · 32683 Bartrup · Tel. 05263/30 81
Kabelbau
Leitungsbau
Bohrtechnik

TEDDY TOYS
KINDERWELT
Hamel · Werkstr. 17-19 (Multi-Markt)

Pockrandt Erdbau
Ihr Partner für Erd- und Tiefbau
• Erdbau
• Tiefbau
• Straßen- und Wegebau
• Abbrucharbeiten
Laßbrucher Str. 11
32699 Extertal
Tel. 05754/964343
www.pockrandt-erdbau.de

Esso
An ExxonMobil Brand
Esso Station Keiser GmbH
Breslauer Str. 5 · 32699 Extertal
Tel. 05262-5200
www.essokeiser.de

Dachdeckermeister Stefan Liedtke
• Steil- und Flachdach
• Dachbegrünung
• Klempnerarbeiten
• Fassadenbekleidung
• Wohnraumdachfenster
• Blitzschutz
Stefan Liedtke
Lindenstr. 4
32683 Bartrup-Alverdissen
Tel. 05262-9958172
Mobil: 0172-5440939
Email: stefan-liedtke-ddm@t-online.de

MEIER
Krankenfahrdienst
Bahnhofstr. 20 · 32699 Extertal
www.krankenfahrdienst-meier.de
Bürozeiten: 8:30 bis 14:00 Uhr
Tel. 05262 701

Volker Meierjohann
Lemgoer Straße 5
Kalletal
Hohenhausen
☎ 05264/6576637
www.volker-meierjohann.de

BEHRENS DACHBAU
Bestens bedacht!
DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI
Behrens Dachbau GmbH
Stükenstraße 13 · Rinteln
Tel. 05751-957686 · Fax 957687
www.behrens-dachbau.de

Heizung · Klima · Sanitär · Solar · Klempnerei
RENÉ DAVID
VORMALS CHRISTOPH REY
Mittelstr. 53 | 32683 Bartrup ☎ (05263) 22 44
rey-david@web.de www.rey-david.de

Sparkasse Lemgo

Café Malene
KREATIV MIT KERAMIK
WWW.CAFEMALENE.DE

Salon Heike
Henschel-Ramm Friseurmeisterin
Termine nach Vereinbarung
Tel. 05262/33 09
Am Bahnhof 2 · 32699 Extertal

WIR BRINGEN
WATT AUFS DACH!
PV - ANLAGEN
INDIVIDUELL
GEPLANT
UND DELIVERT
VON
TAGEX
INSTALLIERT UND ABGERECHNET
DURCH UNSERE HÄNDLERPARTNER
TAGEX TAGEX TECHNISCHE HANDEL GMBH / RINGENHAU
0 52 83 - 94 90 24 | solar@tagex.de | www.tagex.com

Kalletaler Autohaus
Jürgen Hetmeier
Lüdenhauser Str. 19
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Telefon (05264) 699 50
Telefax (05264) 699 52
www.kalletalerautohaus.seat.de

Wir pflegen Nächstenliebe
Diakonie Extertal
Diakonieverband Extertal
Werner-Blome-Haus
Grüner Weg 1 · 32699 Extertal-Bösingfeld
Tel. 0 52 62 / 56 772 · Fax 0 52 62 / 56 967
info@diakonie-external.de

Rehme
Sanitär Heizung Klima
Rehme Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH & Co. KG
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 05265-227-Fax 05265-1586
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de
Wir machen das für Sie!

EXTERTALER-STROHSCHWEIN.DE
SB-HOFLADEN
Asmissen 4
KEHMEIER
Der Hofladen ist täglich von
8⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr für Sie geöffnet.

AWO Lippe ...wünscht friedliche Weihnachten.
Kreisverband Lippe e.V.
Soziale Dienste Lippe gGmbH
Pflege- u. Betreuungsdienste Lippe gGmbH
Bahnhofstraße 33, 32756 Detmold
www.awo-lippe.de

STAATSBAD PYRMONT
Gesundheit und Lebensfreude

Für leuchtende Kinderaugen: Der „Nordlippische Anzeiger“ ist wieder himmlischer Geschenkbote



Das schönste Fest im Jahr für alle kleinen und großen Kinder steht an:

„Wie lange ist es noch bis Weihnachten?“

Diese Frage beschäftigt jetzt alle Kinder. Und was gibt es vorher nicht noch alles zu erledigen: Adventskerzen anzünden,

Plätzchen backen, Nikolaus feiern –und natürlich den Wunschzettel schreiben!

Diese Wunschzettel –gemalt, per Collage gebastelt oder anders hübsch verziert –enthalten traditionell alle Herzenswünsche der Kinder und sollen dem Weihnachtsmann dabei helfen, jedem Kind das richtige Geschenk zu bringen.

Damit diese lang gehegten Herzenswünsche auch garantiert beim Weihnachtsmann ankommen, ist der Nordlippische Anzeiger traditionell DER Weihnachts-Helfer – auch in diesem Jahr. Wir nutzen nämlich wieder unseren ganz besonderen „Draht“ zum Weihnachtsmann und leiten alle Kinderwünsche weiter. Und mit ein bisschen Glück werden die dann auch erfüllt! Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern aus ganz Nordlippe, der Region und unseren besonderen Sponsoren –

- ◆ AWO- Seniorenzentrum, Friedrich-Winter-Haus, Pagenhelle, Extertal
- ◆ MR-Bau, Barntruper Straße, Extertal
- ◆ Restaurant Adria, Barntruper Straße, Extertal
- ◆ LVM Versicherungen
- ◆ Sievert Autohaus, Hamelner

Straße 60, Barntrup

◆ LHK Feuerungsanlagen, Lemgo, bringen wir mit unserer Kinderwunschzettel-Aktion wieder ganz viele Kinderaugen in Nordlippe zum Leuchten.

Das Mitmachen ist ganz einfach: Alle Kinder im Alter bis einschließlich 13 Jahren können uns bis zum 7. Dezember 2024 ihren Wunschzettel zusenden. Und dabei dürft Ihr ruhig basteln, malen und gestalten, was der Bastelschrank so hergibt!

Wichtig ist aber auch das Folgende: Bitte gebt in Eurem Brief unbedingt Euren Namen, Euer Alter und Eure Adresse (mit Telefonnummer) an. Wenn Ihr Geschwister habt, schreibt uns bitte auch deren Namen und Alter auf – denn auch sie dürfen sich etwas wünschen.



FAHRSERVICE
In Barntrup & Extertal
Kompetenz und Pünktlichkeit zu fairen und transparenten Preisen!
05262 / 706
Inhaber H. Meier

CARAVAN-PARK Müller
Oststr. 1 · 37649 Heinsen
(+49)05535 420 · www.caravanpark-müller.de

Stadtwerke Bad Pyrmont
Südstraße 3 · 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 915-0 · Fax 915-146
info@stw-bp.de
www.stadtwerke-bad-pyrmont.de

LOHNSTEUERHILFEVEREIN Aktuell e.V.
f. Mitglieder in Steuersachen bei aussch. nichtselbstständigen Einkünften gem. § 4 Nr. 11 StBerG.
Beratung: Barbara Wilms
Danziger Straße 25
31855 Aerzen
Tel. 05154 96396
Termine nach Vereinbarung.

Hofladen Klemme
Hofeigene Herstellung
Dalbke 3
32689 Kalletal
Tel.: 0 52 64 / 35 79 592
www.hofladen-klemme.de

Ihr Meisterbetrieb im Extertal
Kröner
Fliesenfachbetrieb GbR
Barntruper Str. 36 · 32699 Extertal
Telefon: 0 52 62 / 99 43 14
Ralf Kröner: 0171 / 4805800

BRÄKEMEIER
dipl. baingenieur
lutz brakemeier
mühlenstraße 2
32699 extertal
fon 05262/780
fax 05262/3780
zentrale@buero-brakemeier.de
www.buero-brakemeier.de

EDEKA Röthemeier Kalletal
Lemgoer Str. 28
32689 Kalletal-Hohenhausen

REWE Kühme OHG
Öffnungszeiten:
Mo.–Mi. 7–21 Uhr · Do.–Sa. 7–22 Uhr
Bruchweg 1a · 32699 Extertal-Bösingfeld
Tel.: 0 52 62 / 51 07 · Fax: 0 52 62 / 51 52

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT
REMONDIS OWL GmbH
Industriestr. 9 // 32694 Dörentrup
05265 9499-0
doerentrup@remondis.de
remondis-doerentrup.de

Nahrwold & Lehmeier GmbH
Entsorgungsfachbetrieb
Tel.: 05262 / 99 39 00
Fax: 05262 / 99 39 020
Mail: info@nahrwold-lehmeier.de
www.nahrwold-lehmeier.de
Am Bahnhof 6a
32699 Extertal

Praxis für Podologie
Angela und Stefan Schlünz
32699 Extertal-Almena · Stocksweg 8
Telefon: 05262 - 4994
E-Mail: podologie_schlunz@t-online.de

MÖBELHAUS KRAMER
Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25
Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Tischlerei Dirk Meierhans
Linderbrucher Straße 1 · 32699 Extertal
Tel.: 05262-995501 · Fax: 05262-996929
www.tischlerei-meierhans.de

Schornsteinfeger Schwekendiek
Humfelder Str. 17
32683 Barntrup
Tel. 0170 / 55 62 595
info@schornsteinfegermeister-schwekendiek.de

kosmetikstudio andrea christiansen
staatlich geprüfte Kosmetikerin
Bruchweg 3 - 32699 Extertal
Tel.: 05262/99 26 98 - Fax 05262/99 39 148
mail: info@kosmetikstudio-christiansen.de
web: kosmetikstudio-christiansen.de

Hotel-Feiern-Partyservice Landhaus Kopenhagen
Steinernkamp 8
32689 Kalletal-Hohenhausen
Weitere Infos auch unter:
www.landhaus-kopenhagen.de
(05264) 9131
info@landhaus-kopenhagen.de

Hausgeräte Kundendienst
05751-89 09 80
EP:Beckmann

Ihr Schornsteinfeger im Extertal.
Schornsteinfegerbetrieb
Jens Ziegler
Auf der Heide 31, 32657 Lemgo,
0151/40 35 6343
schornsteinfeger-ziegler@web.de

KANALIS
Kanal-Spezialisten Kalletal
Klare Sache dank KANALIS
Kanalıs GmbH & Co. KG
Am Kreuzweg 17 | D-32689 Kalletal | Tel.: 05264-6582049
Fax: 05264-6582053 | hallo@kanalis.de | www.kanalıs.de

Installateur- und Heizungsbauermeister
KAWELKE
Heizung Sanitär Klima Solar Kamine
Benjamin Kawelke
Hauptstraße 1 · 32699 Extertal

BETREUUNGSTEAM Lippe e.V.
Hilfe und Begleitung für Hilfsbedürftige und deren Angehörige
Hambrechtswete 1 · 32756 Detmold
0 52 31/3 82 33 0183: info@BetreuungsTeamLippe.de
www.BetreuungsTeamLippe.de

Schornsteinfegermeister
Staatlich geprüfter Energieberater
Thomas Schwekendiek
Bodensiek 3
32683 Barntrup-Alverdissen
Tel. 01 70 - 2 08 25 34

Begemeier
GmbH & Co. KG
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
32694 Dörentrup · Mittelstraße 33
Telefon (0 52 65) 94 94 - 0



Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- & Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de

Gute Pflege & Betreuung
seit über 30 Jahren



Präsentiert von:

– SONDERVERÖFFENTLICHUNG –

Nordlippischer
Anzeiger lokal stark!



Wunschzettel Aktion

Kinderwünsche werden wahr!

▶▶▶ Wenn der Wunschzettel komplett ist und Mama und Papa nochmal alle Daten geprüft haben, dann kann es losgehen: Schickt Euren Brief über den Nordlipper auf die himmlische Reise zum Weihnachtsmann. Der entscheidet dann, welche wunderbaren Wünsche erfüllt werden.

Bitte schickt Euren Brief an: Nordlippischer Anzeiger, Stichwort „Wunschzettel“, Mittelstraße 15, 32699 Extertal. Einsendeschluss ist Samstag, 7. Dezember 2024. Unser gesamtes Team vom Nordlipper & alle Sponsoren wünschen Euch viel Glück!

Aus allen Einsendungen, die die genannten Kriterien erfüllen, werden mehrere Familien gezogen, die zur Bescherung von uns eingeladen werden. Den genauen Ablauf der Bescherung erhalten die Betroffenen zusammen mit unserer Einladung. Und auch in diesem Jahr berichten

wir wieder in unserer Weihnachtsausgabe (Erscheinungstermin 21. Dezember 2024) über die große Bescherung – und hier natürlich mit dem echten Weihnachtsmann! Die Gewinner werden von den „Helfern“ telefonisch informiert.

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
KERSTIN KALLENBACH-FLEU
Bruchweg 3 • 32699 Extertal
Tel. 05262-9959961 • Fax 05262-9959962
info@zahnarzt-extertal.de
www.zahnarzt-extertal.de

LEHMBAU LEBEN

K-H. DROGE
Inn. Dipl.-Ing. Frank Droge
Rennweg 9 • 32699 Extertal • Tel. 05263 31 85
www.autohaus-droge.de

Elektro Sölter
Inh. Olaf Bögeholz
Elektrofachgeschäft und Küchenstudio
Bergkamp 2
32683 Bartrup-Sonneborn (Direkt an der B1)
Tel. (0 52 63) 85 94

S. Haneke Bautischlerei
hanke-bautischlerei@gmx.de
Mittelstraße 47
32694 Dörentrup
Tel.: 05265 236 | Fax: 9455145
Mobil: 0160 1237373

Inh. Eduard Iltis – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb
Rund um Stein
Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
• Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen
• Küchenarbeitsplatten • Freitragende Treppen
• Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche
Telefon: 05265 955 60 30
Mittelstraße 61 • 32694 Dörentrup
info@rund-um-stein.de • www.rund-um-stein.de

Pflege im Lipperland
Ambulant. Wertvoll. Nah.
Tel. 05263 4039797 | www.pflege-wkf.de

Gartenservice
Carsten Jungblut
Garten- und Landschaftsgestaltung
Jungblut Gartenbau
32699 Extertal
05262 / 99 65 88
www.jungblut-gartenbau.de

KFZ-WERKSTATT UND ABSCHLEPPDIENST
KLAUS RÄDEKER
• 24-Std.-Abschleppdienst
• SB-Waschplatz
• Freundlich • Fair • Preiswert
Lemgoer Straße 4a • 32694 Dörentrup
Telefon 0 52 65 / 433
Mo.–Fr. 8.00–12.30 u. 13.00–17.30 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr
Ihr Wunsch-AUTO Spezialist
Alle Marken, alle Modelle

Über 59 Jahre...
steht der Name für Sicherheit und Qualität!
Mittelstraße 7 • 32683 Bartrup
Telefon 05263 4813

NAHRWOLD
Schrott & Metalle seit 1955
Tagespreise für Metalle!
Bromberg 19
32683 Bartrup-Alverdissen
Tel.: 0 52 62 / 22 65
Fax: 0 52 62 / 5 63 12
www.NAHRWOLD.de

Der Fensterputzer
... und mehr!
Heiko Koch
Lemgoer Straße 28 • 31737 Rinteln
Telefon: +49 57 51 955 26 70
info@fensterputzer-rinteln.de
www.fensterputzer-rinteln.de

Lippes größtes OFENSTUDIO

Auf drei Etagen Ausstellungsfläche präsentieren wir eine große Auswahl an Modellen, davon sind viele direkt ab Lager verfügbar.



- 🔥 Kaminöfen
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Kaminanlagen
- 🔥 Heizeinsätze
- 🔥 Schornsteinsysteme
- 🔥 Schornsteinbau
- 🔥 Schornsteinsanierungen



Weststraße 54
32657 Lemgo

05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



Ihre LVM-Versicherungsagenturen

Bode & Treuberg
Hummerbrucher Straße 5
32699 Extertal
Telefon 05262 9948040
agentur.lvm.de/bode-treiberg

Patrick Fromme
Wolfstraße 13
32683 Bartrup
Telefon 05263 2202
agentur.lvm.de/fromme

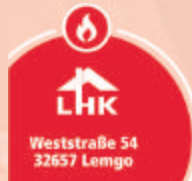
Rainer Schöning
Hamelner Straße 4
32694 Dörentrup
Telefon 05265 9555340
agentur.lvm.de/schoening



Präsentiert von:

– SONDERVERÖFFENTLICHUNG –

Nordlippischer
Anzeiger lokal
stark!



Hagener Str. 55 | Bad Pyrmont
05281 - 43 95 | www.toyota-begemann.de

Wir machen den Weg frei.
Volksbank
Bad Salzuflen eG
www.vbbs.de • info@vbbs.de

HARTMANN
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
Barntruper Straße 43 • 32694 Dörentrup
Telefon: 0 52 63 / 12 30
E-Mail: heizungsbau-hartmann@t-online.de
www.hartmann-heizungsbau.com

KNUT'S-MEISTER-WERKSTATT
Inhaber: Dennis Lade
KFZ-REPARATUREN, TEILE UND MEHR!
Folgerstrasse 6 Tel.: 05262 - 99 58 19 Mo. - Fr.: 9-13 Uhr
32699 Extertal/Altena Mob./WhatsApp: 0151 688 36 282 14-18 Uhr
Alte Molkerei E-Mail: KNW-Lade@online.de Sa.: 9 - 12 Uhr

KLEPFER
Natursteinwerk
Kenterkamp 5 32699 Extertal
Tel.: 05262 - 99 66 46
www.klepper-natursteinwerk.de

NOLTING
ARCHITEKTUR
www.nolting-architektur.de

Tischlermeister
Andree Brand
Wohlfühl-
Kunststoff-
Fenster
info@tischler-brand.de

100 Jahre
vbe
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH
Am Bahnhof 1 • 32699 Extertal
www.vbe-exter-tal.de

Immobilien
Wertermittlungen
Finanzierungen
Versicherungen
finanz-domicil
Verm. GmbH & Co. KG
Tel. 05751/96680

Seit 1995 in Extertal
CITY
DÖNER
0 52 62 - 29 93
Nordstraße 1 • 32699 Extertal
Täglich wechselnde
Sonderangebote!

Wunschzettel Aktion



Kinderwünsche
werden wahr!

Autohaus Sievert GmbH

Hamelner Str. 60, 32683 Barntrup
Telefon +49 5263 2080, <https://sievert.cupra.de>

SEAT



SEAT Arona

Ab 159€ mtl.¹

Lease & Smile.

Musik
in meinen
Ohren.

SEAT Arona Style Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS):
Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,4 l/100 km; CO₂-
Emissionen (kombiniert): 122 g/km; CO₂-Klasse: D.

¹ Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2024. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/arona. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Arona Style Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 28.495,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 2.290,00 €; 36 Leasingraten à 159,00 €; Laufzeit: 36 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

Adria
RESTAURANT

- RESTAURANT
- PARTY-SERVICE
- GRILL-CATERING
- SAAL FÜR FEIERLICHKEITEN



Bitte reservieren Sie rechtzeitig für die Weihnachtsfeiertage!

Öffnungszeiten:

Mo. und Di. Ruhetag • Mi., Do. Fr. ab 17.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und So. 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

WIR SERVIEREN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM

**MR BAU SANIERUNG
HANDEL**

Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen:

- Fenster und Türen, Verkauf und Montage
- Innenausbau, Bodenverlegung, Fliesenverlegung
- Sanitär, Verkauf und Montage
- Elektromaterial
- Wasser und Abwassermaterial

Goran Milanovic

MR Bau Sanierung Handel • Barntruper Str. 38 • 32699 Extertal
Mobil +49 160 512 84 97 • Tel. +49 52 62 95299
goran.milanovic@gmx.de

VdK-Feier zum Jahresabschluss

Barntrup. Der VdK-Ortverband Lippe-Nord lädt zur Jahresabschlussfeier für Samstag, 30. November. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche in Barntrup, Von-Haxthausenstraße 1 mit einem weihnachtlichen Programm und warmen Essen. Anmeldungen nimmt bis zum 17. November Rita Quadfasel, Telefon 01711436828, an.

Wie heize ich in Zukunft?

Dörentrup. Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist seit dem 1. April in Kraft und wirft noch immer viele Fragen in der Bevölkerung auf. Nicht nur Eigenheimbesitzer, auch Mieter und Vermieter sind verunsichert, welche Auflagen und Regelungen mit dem neuen Gesetz gelten. Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW lädt die Gemeinde Dörentrup interessierte Bürger für Dienstag, 19. November, zu einer Infoveranstaltung in das Bürgerhaus in Dörentrup ein. Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, erläutert die neue Gesetzeslage sowie die daraus resultierenden Anforderungen und Übergangsregelungen. Ein Ausblick auf weitere Änderungen, die in den nächsten Jahren auf bundes- und europäischer Ebene anstehen, ist ebenfalls vorgesehen. Zudem wird Matthias Ansbach auch über Änderungen im Bereich der Fördermöglichkeiten für energetische Gebäudesanierungen sprechen und erläutern, wie sich diese mit dem neuen Gesetz darstellen. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Um Anmeldung bis zum 18. November unter s.frevert@doerentrup-lippe.de oder 05265/7391485 wird gebeten.

Über 300 Wünsche liegen vor

Aktion Weihnachtswunsch in Dörentrup / Initiative besteht seit fünf Jahren

Dörentrup (sar.) Fünf Jahre Weihnachtswunsch in Dörentrup. Fünf Jahre ehrenamtliches Engagement mit einigen Herausforderungen. „In den vergangenen Jahren gab es aufgrund des Weltgeschehens viele Hürden“, erinnert sich Dominique Maria Hoffmann. Die Initiatorin der Aktion ist aber dennoch begeistert darüber, dass die Nächstenliebe immer noch ein Thema bei den Bürgerinnen und Bürgern ist. „Wir dürfen die Menschen direkt vor Ort nicht aus den Augen verlieren“, sagt sie. Die Zahl der Wunschzettel – in diesem Jahr sind es über 300 – ist dafür Beweis genug. Jeder einzelne Wunschpatte ist also wichtig und wertvoll. „Das gilt auch für die Menschen, die mich unterstützen. Ohne sie könnte ich die Aktion nicht durchführen“, richtet Dominique Maria Hoffmann ihren Dank an ihr Helferteam sowie an Petra Utke und deren Kollegen von der Gemeinde Dörentrup. **Und so funktioniert die Aktion:** Die Wunschzettelausgabe findet in der kommenden Woche vom 18. bis 22. November bei der Gemeindeverwaltung Dören-



Dominique Maria Hoffmann, Susanne Reineking, Bürgermeister Friso Veldink und Petra Utke (von links) freuen sich auf die Wunschzettelaktion. Foto: pr.

trup statt. Die Rückgabe der Geschenke sollte bis zum 12. Dezember durch die jeweiligen Wunschpaten wieder bei der Gemeinde Dörentrup erfolgen. Dort werden die Geschenke gelagert und sortiert, damit sie pünktlich zu Weihnachten bei den ambulanten Pflegediensten

und in den Pflegeheimen abgegeben werden können. Heiligabend sollen sich wieder viele Mitbürger aus Dörentrup über ein schön verpacktes Geschenk freuen. „Heiligabend hat dann für einige Menschen, wenn auch nur für eine kurze Zeit, einen schönen Sinn bekommen“,

so die Initiatorin. Die Öffnungszeiten der Gemeinde Dörentrup, Poststraße 11: montags, dienstags, mittwochs von 8 bis 16 Uhr; donnerstags von 8 bis 18 Uhr; freitags von 8 bis 12 Uhr. Der Maximalwert eines Geschenks liegt bei 30 Euro. Die

Weihnachtsgeschenke sind gedacht für Dörentruper aller Altersgruppen, die ambulant versorgt werden oder in einem Pflegeheim leben. Fragen zur Aktion beantwortet Dominique Maria Hoffmann unter der Telefonnummer 05265/6090196.

Weihnachtsmarkt für alle Generationen

Seniorenbeirat Dörentrup richtet die Veranstaltung erneut aus

Dörentrup (red.) Wie schon in den vergangenen Jahren richtet der Seniorenbeirat Dörentrup am Samstag vor dem 1. Advent den Dörentruper Weihnachtsmarkt aus. Das Motto am 30. November lautet unverändert: „Stärkung der Verbindungen zwischen Jung und Alt“.

Dörentruper Schulen, Kindertagesstätten, Kirchengemeinden, Seniorenbeirat mit Diakonie sowie weitere Aussteller präsentieren sich mit vielen lukullischen und weihnachtlichen Produkten. Ein gemeinsamer Gang von Kindern, Eltern und Lehrern von der Grundschule zum Rat-

hausplatz bildet den Auftakt. Dort werden sie musikalisch von dem Gospelchor „Zwischentöne“ begrüßt. Zusammen mit den „Zwischentönen“ gibt der Kinderchor ein Konzert. Nachdem Bürgermeister Friso Veldink den Markt eröffnet hat, wird die Humfelder Blaskapelle

aufspielen. Die Blaskapelle wirkt auch mit, wenn die Jugendfeuerwehr den Weihnachtsmann spektakulär aus einer misslichen Situation rettet. Natürlich wird der Weihnachtsmann unverletzt geborgen, um noch für Kinderüberraschungen sorgen zu können. Ein Kinder-

karussell und weitere Spielangebote werden kostenfrei bereitgestellt. Die Veranstalter bieten mit diesem stimmungsvollen Markt für Jung und Alt am 30. November einen familienfreundlichen, besinnlichen Start in die Vorweihnachtszeit. Beginn ist um 14.30 Uhr,

– Sonderthema –

– Sonderthema –

WEIHNACHTSMARKT LÜDENHAUSEN



Volles Haus und volles Programm beim Weihnachtsmarkt in Lüdenhausen. Für die Organisatoren ist das der Dank für ihre Arbeit. Fotos: pr.



In der Dorfmitte wird es festlich

Standanmeldungen für 30. November noch möglich

Nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsmarkt in Lüdenhausen. Am Samstag, 23. November, wird es in der Lüdenhauser Dorfmitte wieder adventlich, stimmungsvoll und vor allem gesellig.

Gefühlt das ganze Dorf sowie natürlich zahlreiche Gäste werden auf den Beinen sein. Die Organisatoren der Vereinsgemeinschaft wissen

das, können sie doch auf jahrelange Erfahrung zurückblicken. Zum inzwischen 23. Weihnachtsmarkt – der übrigens um 14 Uhr beginnt – hat das Team erneut auf Bewährtes gesetzt. Ein traditioneller Programmpunkt ist etwa das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaums. Rund um das alte Feuerwehrgerätehaus und in der Schlossstraße sind

mehr als 30 Stände aufgebaut, an den handgefertigte Dekoartikel aus Holz und anderen Materialien, Handarbeiten (Textilien, Socken, Babyartikel), Karten, Kunstdrucke, Weihnachtskugeln und vieles mehr erhältlich sind. Auch das kulinarische Angebot kann sich sehen lassen. Punsch, Glühwein, Met, Eierpunsch, Crepes, Waffeln, Pizza, Braten, Würstchen sind nur einige Spe-

zialitäten. Für die Kinder spielt die Puppenbühne der Feuerwehr Extertal, es gibt ein Kinderkarussell und eine Wurfbude sowie einen Süßigkeitenstand. Und vielleicht guckt ja sogar der Weihnachtsmann vorbei.

Stand-Anmeldungen sind noch möglich unter der E-Mail-Adresse: vereinsgemeinschaft@luedenhausen.de.

Felix-Reisen

Wir wünschen viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt.

Felix-Reisen, Böke und Niemeier GmbH
Auf dem Streken 3 | 32689 Kalletal
Tel. 0 52 64 - 64 84 0 | E-Mail: felix-reisen@t-online.de
www.felix-kalletal.de

MÖBEL HAUS KRAMER GmbH

Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

Ausgezeichnet als **1a** Fachhändler 2023

Kompetenz vor Ort!

Ein marktführender Initiative

Wir grüßen die Lüdenhauser und wünschen allen Besuchern viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt!

G. Kuhfuß GmbH

Rohrleitungsbau

Mittelstraße 1
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Telefon (0 52 64) 6 48 00



„Jack the Lipper“ lehrt seinen Bösingfelder Gästen das Fürchten.
Foto: pr.

Mittendrin in Detmold

Auf Tour mit „Jack the Lipper“

Extortal-Bösingfeld / Detmold (red). Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld hat sich von Daniel Wahren alias „Jack the Lipper“ in Detmold die dunklen Ecken der Stadt und der vergangenen Zeiten zeigen lassen. Die Gäste aus Bösingfeld waren live dabei und mittendrin in einem Straßentheater, bei dem ihnen noch so einige schaurige Gestalten und Figuren begegnet sind. Dabei hat Daniel Wahren

natürlich mit seinen Mitstreitern sowohl sein musikalisches Talent eingebracht als auch viel Historisches zu berichten gewusst und der Spaß kam definitiv auch nicht zu kurz. Es gab so manchen spitzen Schrei, da „Jack the Lipper“ sein Unwesen getrieben hat unter den Bösingfelder Gästen. So gab es viel zu lachen, aber auch zum Nachdenken und ein gemütlicher Abschluss hat auch nicht gefehlt.

Die Zukunft stets im Blick

IHK Lippe initiiert intensiven Wirtschaftsdialog in Dörentrup

Dörentrup (red). Zu einem intensiven Meinungsaustausch trafen sich kürzlich Unternehmensvertreter aus Dörentrup bei der Eisedicht GmbH. Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) hatte zum „Kommunalen Wirtschaftsgespräch“ eingeladen, einem regionalen Dialogformat zwischen Unternehmen und Verwaltung. Von der Verbesserung der Energieversorgung, über Marketingaspekte bis hin zur komplexen Haushaltslage: den Fragen der Unternehmen stellten sich Dörentrups Bürgermeister Friso Veldink sowie Kämmerin Kathrin Dobrleit. Als kleinste lippische Gemeinde steht Dörentrup langfristig vor der Herausforderung, dass sie an Einwohner verlieren wird. Um lebenswert zu bleiben, muss sie zugleich zentrale Infrastrukturvorrichtungen vorhalten. Bürgermeister Friso Veldink ist sich dieser Herausforderung bewusst und zeigte sich mit Blick auf die Zukunft zuversichtlich: „Was unsere Infrastruktur angeht, sind wir auf einem guten Weg und können kurzfristig sogar von steigenden Schülerzahlen berichten.“ Nach Einschätzung des Bürgermeisters seien ausreichend Kita und OGS-Plätze vorhanden. Zudem seien auch die Grundschulen modern und digital ausgestattet. Erst vor Kurzem wurde Dörentrup als eine von sechs Gemeinden in NRW mit dem



Aktiv für Dörentrup: Kathrin Dobrleit, Betriebsleiter der Eisedicht GmbH, Ulrich Schnitger, Bürgermeister Friso Veldink, IHK-Vizepräsident Alfred A. Westermann sowie IHK-Referentin Jenny Krumov (v.l.). Foto: IHK

Titel „Familienfreundliche Kommune 2024“ ausgezeichnet. Grundlage dafür war, nach Aussage der Jury, die lebendige Dorfgemeinschaft vor Ort. „Wir müssen allerdings aufpassen, dass wir nicht nur als Wohnstätte, sondern auch als Arbeitsort attraktiv sind“, zeigte sich ein Unternehmer besorgt. So berichtete der Bürgermeister, dass aktuell weder Gewerbe- noch Industriegebäude in Dören-

trup zur Verfügung stünden und künftig Industriegebäude nur in interkommunaler Zusammenarbeit entwickelt werden könnten. Um handlungsfähig zu bleiben, bemühe sich die Gemeinde aktuell darum, in Eigenregie zwei Hektar Gewerbeflächen für mögliche Ansiedlungen oder Erweiterungen zu mobilisieren. Gelobt wurde von den Anwesenden der „kurze Draht“ zur Verwaltung.

Pflege bei Demenz

Kurs für pflegende Angehörige

Extortal-Silixen (red). In Zusammenarbeit mit dem Diakonieverband Extortal bietet die Barmer einen Kurs für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten an. Kurstermine sind am Freitag, 10. Januar, 16.30 bis 20 Uhr und jeweils dienstags vom 14. Januar bis 18. Februar, 17 bis 19 Uhr, im Mehrgenerationen-

enhaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer Straße 2, in Extortal. Referentin ist Adelheid Schütte, Krankenschwester und Pflegeberaterin. Sie nimmt Anmeldungen unter Telefon 05262 56772 oder E-Mail an mgh@kirchengemeinde-silixen.de entgegen. Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Zwei Meistertitel für Roswitha Burda

Extortal-Bösingfeld (red). Wer hat das beste Kaninchen im Stall? Diese Frage stellte sich im Freibad Bösingfeld, als der W 13 Bösingfeld seine Lokalschau 2024 eröffnete. Insgesamt 124 Kaninchen mit unterschiedlichen Merkmalen, Größen und Gewicht wurden bewertet. Von Blauen Wienern bis zu den kleinen Tieren, den Farbenzwergen waren verschiedenste Rassen vertreten. Auf sieben Positionen

werden die Tiere unter Augenschein genommen. Natürlich waren die Züchter nervös, denn dabei entscheidet sich, wer Vereinsmeister wird. Gespannt wurden die Ergebnisse zusammengetragen und die Sieger ermittelt. 1. Vereinsmeisterin wurde die Vorsitzende Roswitha Burda mit ihren Kastanienbraunen Lothringern. Roswitha Burda sicherte sich zudem den 3. Vereinsmeistertitel

mit ihrem Sachsengold. Der Titel des 2. Vereinsmeisters ging an Hartwig Kuhlmann mit seinen Blauen Wienern. Der W 13 bedankt sich bei allen Gastausstellern, die mit einer Auswahl ihrer schönsten Kaninchen zur Vielfalt beitrugen. Zahlreiche Besucher aller Altersgruppen hatten außerdem den Weg ins Freibad gefunden und kamen mit den Züchtern ins Gespräch.



Vereinsmeister Hartwig Kuhlmann und Roswitha Burda. Foto: pr.

Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.

Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!

Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922



Erinnerungen an die alten Zeiten

Ehemalige Erderaner Landesligaspieler treffen sich im „Alt-Heidelberg“

Kalletal (red). Vor über 50 Jahren, von 1970 bis 1972, spielte die erste Tischtennis-Herrenmannschaft der TTSG Erder in der Landesliga. Das war damals in Deutschland die vierthöchste Spielklasse. Akteure dieser Mannschaft trafen sich jetzt im „Alt-Heidelberg“ zu einem Wiedersehen. Gekommen waren die beiden Vlothoer Gustav Bretthauer und Dieter Grotefeld, der Bad Salz- ufler Otfried Püschel und der Varenholzer Hans-Ulrich Krause. Ebenso der damalige Ersatzspieler Willi Haak aus Veltheim sowie der Lemgoer Günter Holländer als Gast. Verhindert war „Hänschen“ Meier wegen einer Familienfeier. Natürlich wurde an die alten Zeiten erinnert. Und es fielen Namen wie Lothar Ziemke (Mannschaftsführer) und Norbert Pätzold (Manager). Beide leben nicht mehr. Gern erinnerten sich die ehemaligen Aktiven an das Wirtsehepaar Renate und Wolfgang Vorbröker im Vereinslokal „Zur Post“. Sie leben ebenfalls nicht mehr wie ebenso Gerd und Horst Fleckner sowie Dieter Marten.



Treffen der ehemaligen Erderaner Landesligaakteure (von links): Hans-Ulrich Krause, Otfried Püschel mit Begleiterin Brigitte, Günter Holländer (Gast aus Lemgo), Dieter Grotefeld, Gustav und Jessie Bretthauer sowie Willi Haak. Foto: pr.

Auch „Neues von gestern“ war zu erfahren. So berichtete Otfried Püschel darüber, wie er einst als Jugendlicher gegen den späteren Nationalspieler Wilfried Lieck gespielt hatte. Und Gustav Bretthauer bekundete, in der damaligen Zeit in Düsseldorf mittrainiert zu haben. Er war damals Student und wohnte in Witten. Willi Haak und „Ulli“ Krause berichteten dies aus ihrer gemeinsamen Zeit später

beim TuS Bad Oeynhausen: Hinter dem Vereinslokal „Rolandseck“ habe ein Wohnwagen mit Übernachtungsmöglichkeit gestanden, wenn die Fahrtüchtigkeit nicht mehr gegeben war. Gern hörten die Teilnehmer dies aus dem Munde von „Otti“ Püschel: „Die Zeit in Erder war für mich die schönste.“ Er muss es wissen, schließlich trug der mehrfache Lippische Meister die Trikots von acht verschiede-

nen Vereinen. Zweimal Lippischer Meister in der Herren A-Klasse war Gustav Bretthauer. Erinnert wurde daran, wie Willi Haak einst „das Spiel seines Lebens“ machte und den Bretthauer-Konkurrenten Fritz Mühlenernd (TTC Billerbeck) aus dem Turnier warf. So wurde Bretthauer Meister und Norbert Pätzold, der wohl damit gerechnet hatte, köpfte darauf eine Flasche Sekt.

Zukunft für das Klinikum

Einigkeit hat sich gelohnt

Kreis Lippe (sar). Die Entscheidung ist gefallen: Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung des Klinikums Lippe haben einstimmig eine Neuausrichtung der Standorte Detmold und Lemgo auf den Weg gebracht. Diese sieht vor, zwei Fachkliniken (Onkologie und Neurologie) auf jeden Fall in die Residenzstadt zu verlagern. Wie berichtet, hatten sich die Bürgermeister Markus Baier (Stadt Lemgo), Frank Meier (Gemeinde Extertal), Friso Veldink (Gemeinde Dörentrup) und Boris Ortmeier (Stadt Barnt-rup) entschlossen, Einigkeit zu zeigen. Das machten sie jetzt in einem Statement zu den aktuellen Ergebnissen deutlich. „Wir begrüßen die aktuellen Entwicklungen zur Zukunftsausrichtung des Klinikums Lippe und seinen stationären Standorten in Detmold und Lemgo. Durch die Bereitschaft zum Verzicht der Verlagerung

der Pneumologie von Lemgo nach Detmold und die ergebnis-offene Prüfung zur Standortfrage der Gefäß- und Thoraxchirurgie, wird eine positive Zukunftsvision für den Lemgoer Standort ermöglicht“, heißt es seitens der vier Bürgermeister. Zugleich werde begrüßt, dass es nun im Gegensatz zu den bisherigen Planungen zu einer 24/7-Notfallaufnahme am Standort Lemgo kommen soll. Die Schaffung neuer ambulanter Angebote im Bereich Hochschulambulanzen und der Betrieb einer Pflegeschule am Standort Lemgo, entspräche ebenfalls den Zukunftsideen. „Der geschlossene Einsatz der vergangenen Wochen hat sich gelohnt“, betonen die vier Bürgermeister. Grund für die Neuausrichtung des Klinikums Lippe ist in erster Linie die personelle und finanzielle Situation, die für die Krankenhäuser bundesweit existenzbedrohend ist.

– Sonderthema –

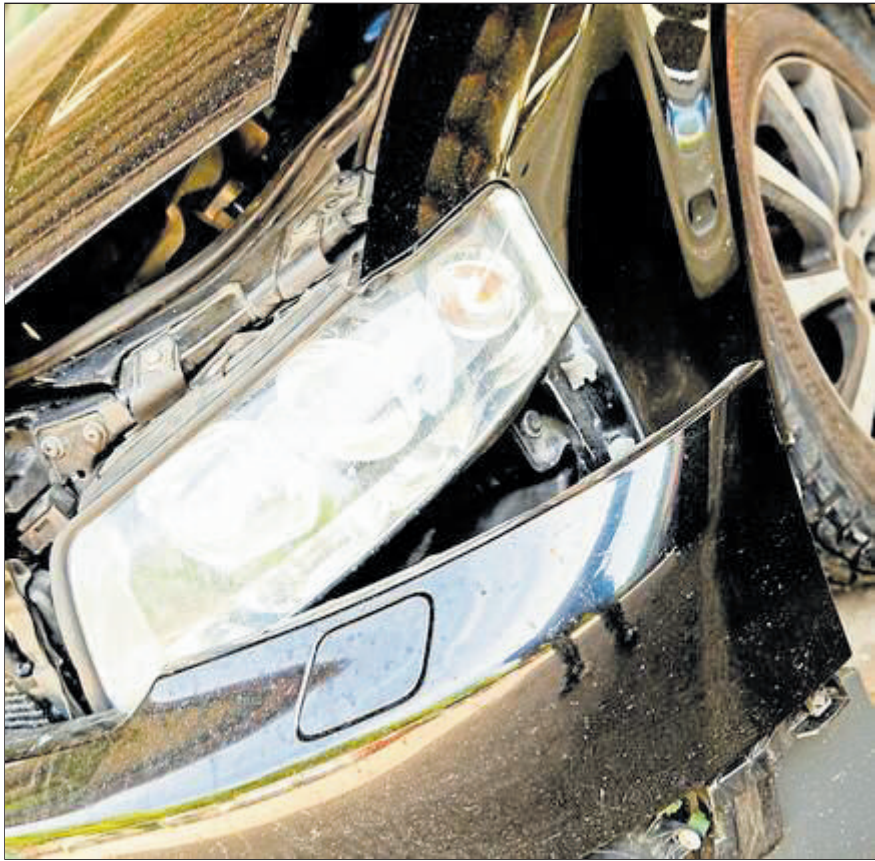
UNFALL – WAS NUN?

– Sonderthema –

Mit Rat und Tat und Technik

Wer den Schaden hat, braucht die Fachwerkstatt

Es muss gar nicht groß ge-kracht haben: Mancher Kratzer, manche Beule entwickelt sich aus einer Bagatelle heraus. Aber unbehandelt kann aus diesem kleinen Schaden eine große Sache werden. Deshalb ist es wichtig, sein Fahrzeug in die Hände von Fachunternehmen zu geben, die die kleinsten Schäden aufspüren.



Ob kleiner oder großer Unfallschaden: Nur in der Fachwerkstatt kann das lädierte Fahrzeug so repariert werden, dass sein Wert erhalten bleibt. Foto: Pixabay

Beispiel Windschutzscheibe: Ein Stein-schlag ist schnell geschehen. Selbst eine nur leicht lädierte Scheibe wird aber schnell zum Sicherheitsrisiko. Deswegen muss hier eine Überprüfung des Glases in der Fachwerkstatt stattfinden – und der Schaden behoben werden. Das zahlt in aller Regel auch noch die Versicherung. Also warum warten? Beispiel Felgen: Aus Kratzern können Haarrisse werden, die im Extremfall zum Bruch der Felge führen. Daher steht in solchen Fällen auch die TÜV-Plakette auf dem Spiel. Außerdem verliert das Auto durch Schäden aller Art an den Alurädern an Wert. Ge-

rade bei Leasing-Fahrzeu-gen führt das dann oftmals zu großem Ärger und hohen Kosten, wenn Kunden die verschrammten Alufel-gen durch teure Originalfel-gen austauschen lassen müssen. Mit einer professionellen Felgen-Reparatur lässt sich dies vermeiden.

Dass es Fachwerkstätten gibt, die sich auf die Unfall-reparatur spezialisiert haben, ist bekannt. In der Region gibt es eine Fülle solcher Betriebe, die mit modernem Equipment, Erfahrung und Motivation zu Werke gehen. Die Anzei-gen auf dieser Seite zeigen,

dass es viele Firmen gibt, die die Sache ernst nehmen und ihren Kunden mit Rat und Tat und Technik zur Seite stehen. Das gilt nicht allein für das Instandsetzen von Pkw, sondern ebenso von Trans-portern und Lastkraftwa-gen. jlg/djd

Hermann Langenhop

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Breite Straße 58
32657 Lemgo

Telefon (0 52 61) 1 44 63
Telefax (0 52 61) 1 66 72

www.rechtsanwalt-verkehrsrecht-lemgo.de

RATZ
Extertal GmbH

- KAROSSERIE UND UNFALLINSTANDSETZUNG
- MECHANIK
- LACKIERUNGEN
- REIFENSERVICE
- HU/AU: MO. + MI. AB 8:00 UHR, FR. AB 14:00 UHR

Breslauer Straße 4 • 32699 Extertal
☎ 05262 / 569 96
✉ info@ratz-extertal.de

Dogan
KFZ Sachverständiger
0157 81772390

- Unfallgutachten
- Wertgutachten
- Kostenvoranschlag
- Beweisgutachten uvm

Pagenhelle 12
32657 Lemgo
☎ 01578 1772390
🌐 www.Gutachten-Lemgo.de
✉ info@Gutachten-Lemgo.de

SCAN ME

Kalletaler Autohaus

SEAT Service

Jürgen Hetmeier
Lüdenhauser Str. 19
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Telefon (05264) 699 50
Telefax (05264) 699 52
www.kalletalerautohaus.seat.de

CUPRA Service

Informativ und aktuell.

Nordlippischer Anzeiger

Ausstellung
über Wasser

Kalletal. Nach vielen Jahren stellt der BUND Lemgo mit seiner Foto-AG „NaturNahLippe“ wieder eine Auswahl seiner Bilder im Kalletaler Rathaus aus. Alle Interessierten sind herzlich zur Ausstellungseröffnung für Donnerstag, 21. November, um 17 Uhr ins Kalletaler Rathaus eingeladen. Die Bilder werden bis Frühjahr 2025 zu sehen sein. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema „Wasser ist Leben“ und möchte den Menschen die Naturschätze unserer Region näherbringen. Mit im Gepäck haben die Mitglieder der Foto-AG ihren Jubiläumskalender „NaturNahLippe“, der 2025 bereits zum zehnten Mal erscheint. Eine schöne regionale Geschenkidee für das Weihnachtsfest.

Volkstrauertag
in Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. In diesem Jahr laden die ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen und die Kalldorfer Vereinsgemeinschaft zum Volkstrauertag, 17. November, alle Bürger in die Friedhofskapelle nach Kalldorf ein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Daran anschließend findet die Gedenkfeier vor den Namenstafeln der Gefallenen statt. Den Abschluss bildet die Kranzniederlegung am Ehrenmal durch den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Kalldorf. Der Gottesdienst und die Gedenkfeier finden unter Mitwirkung des Posaunenchores der Kirchengemeinde statt.

Kalletal – ein weltweites Vorbild

Kalletal, Kairo, Ketu South: Warum Entwicklungspolitik im Kleinen beginnen muss

Kalletal/Kairo: Seit November 2022 lebt die Gemeinde Kalletal erfolgreich eine Klimapartnerschaft mit Ketu South in Ghana. Das partnerschaftliche Miteinander des Kalletaler Bürgermeisters Mario Hecker und seinem Gegenüber Maxwell Koffie Lugudor, deren Amtssitze immerhin Luftlinie mehr als 5164 Kilometer voneinander entfernt sind, überzeugt nicht nur die kommunalen Spitzenverbände und die zuständigen Bundesministerien. Die beiden Bürgermeister wurden darum gebeten, sich auf dem World Urban Forum (WUF) in Kairo mit anderen Ländern und Institutionen, die sich mit dem Klimawandel beschäftigen, auszutauschen. Aus gutem Grund, denn die Maßnahmen um den Klimawandel könnten unterschiedlicher nicht sein und doch eint sie ein Thema: Die Suche nach dem Kapital für die notwendigen Investitionen. Das WUF ist eine globale Konferenz zum Thema einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Experten aus verschiedenen Bereichen erörtern Probleme, die mit einer raschen Urbanisierung und ihren Auswirkungen auf Gemeinden, Städte, Wirtschaft, Klimawandel und Politik zusammenhängen. Der Deutschen Städte- und Gemeindebund teilt diese Position und ermuntert insbesondere kleine Kommunen, es der Gemeinde Kalletal gleich zu tun und möglichst frühzeitig in das Themenfeld der kommunalen Entwick-



Die Diskussionsrunde am Indischen Pavillon: Bürgermeister Mario Hecker und Maxwell Koffie Lugudor [rechts] mit den Bürgermeistern aus Kochi (Indien), Male (Malediven) und Anusha (Tansania).

lungspolitik aktiv einzusteigen. Das Motto des Forums in Kairo wurde folglich mit Bedacht gewählt: „It all starts together. It all starts at home. It all starts now!“. Zusammen. Zu Hause. Jetzt! Die Anfrage zur Teilnahme kam nicht von ungefähr. Kalletal hat sich mittlerweile auch in der Entwicklungspolitik Anerkennung verschafft. Seit einigen Monaten wirkt Mario Hecker im Kreis der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) berufenen ehrenamtlichen Botschafter mit. Durch die erfolgreiche Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie, dem Berichtsrahmen nachhaltige Kommunen und dem Nachhaltigkeitshaushalt in Kombination mit der Zertifizie-

rung zur FairtradeTown ist es Kalletals Bürgermeister gemeinsam mit Rat und Verwaltung in den zurückliegenden Jahren gelungen, der nordlippischen Kommune eine optimale Ausgangslage für zukünftige Investitionen zu verschaffen. „Die Banken als Geldgeber werden in Zukunft mehr und mehr zum Transformationsberater bei Kommunen und mittelständischen Unternehmen“, so Mario Hecker. In Kairo war das dann auch im Besonderen ein Thema. So eröffneten Hecker und Koffie Lugudor gemeinsam mit dem parlamentarischen Staatssekretär Niels Annen (BMZ) und der ägyptischen Ministerin für Internationale Zusammenarbeit, Rania el-Maschat, im Rahmen einer Diskussion den deutschen



Diskussion mit der Weltbank zum Thema „Klimafinanzierungsinstrumente für Kommunalverwaltungen: Globale Erfahrungen und Ausichten in Entwicklungsländern“. Fotos: pr.

Pavillon, diskutierten mit Vertretern aus Bangladesch und den Fidschi-Inseln ebenso wie auf Einladung der Indischen Regierung im dortigen Pavillon mit den Bürgermeistern von Male (Malediven) und Kochi (Indien). Besonders erwähnenswert ist die Einladung zur Diskussion mit der Weltbank und ihrem Leiter für lokale Transformationsfinanzierung, David Jackson. „Die vielen Gespräche in dieser Woche bestätigen einmal mehr, welche verheerenden Auswirkungen der Klimawandel jetzt schon auf den globalen Süden hat“, meint Mario Hecker, „wir sitzen alle in einem Boot. Hoffentlich!“ Sein „Hoffentlich“ flankiert Hecker mit einem Augenzwinkern. Denn im Gespräch mit Saudi-Arabien wurde

ihm das Projekt „The Line“ vorgestellt. Hier entsteht in der Wüste nahe der Küste zum Roten Meer eine „Megacity“. Eine Stadt mit verspiegelten Wänden, die 170 Kilometer lang, 200 Meter breit und 500 Meter hoch werden soll. Im Jahr 2049 soll sie fertig sein, 2030 sollen dort jedoch schon 1,5 Millionen Menschen leben – in der fertigen Stadt neun Millionen. „Der Bau ist bereits im vollen Gange. Schiffe werden vom Golf von Akaba aus in die Stadt einfahren können“, erklärt Hecker, der das Projekt als „New Arche Noah“ bezeichnet. „Zumindest erweckt es nach den Gesprächen diesen Eindruck. „Das sollte uns zu denken geben“, warnt der Bürgermeister aus Kalletal

Familienanzeigen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Gerhard Korf
* 9.9.1933 † 7.11.2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und dein Humor.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem wunderbaren Menschen.

**Bettina
Sabine und Wolfram
und alle Anverwandten**

32699 Extertal, Königswiese 8

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 22. November 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Laßbruch statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Familienkreis.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

In jedem Sonnenstrahl, der uns wärmt, in der Schönheit der Wälder und in den Pflanzen unseres Gartens – da verweilt ein lebendiger Teil von dir für uns weiter.

Danke, dass du uns gezeigt hast, wie schön das Leben sein kann.
Gottfried Pietzsch
* 16. Januar 1937 † 1. November 2024

In großer Liebe und Dankbarkeit

Marion und Heiko
Christian und Kay
Simon und Laura mit Suna und Kalia
Sophia, Julius
Marc Jonas und Lea
Eric und Lina
Noah Ben

Die Trauerfeier findet am Montag, 25. November 2024, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle des Alten Friedhofs Bad Iburg, Friedhofstraße 4, 49186 Bad Iburg, statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Kondolenzanschrift: Bestattungen Schlingmann, Iburger Straße 20c, 49196 Bad Laer, Trauerfall Gottfried Pietzsch

Gehofft, gekämpft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ralf Berkel
* 24. 2. 1961 † 7. 11. 2024

Wir sind sehr traurig
**Deine Martina
und alle Angehörigen**

32699 Extertal-Silixen, Apfelkamp 4

Auf Wunsch des Verstorbenen nehmen wir in aller Stille Abschied.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, 31737 Rinteln

Nun ruhe aus und schlaf in Frieden, hab immer Dank für Deine Müh. Wenn Du auch bist von uns geschieden, in unserem Herzen stirbst Du nie.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.

Karl Strohmeier
* 22.07.1936
† 04.11.2024

Deine Helga
Karsten und Christine mit Alina und Thorsten
Lea, Alex und Ronja
Björn und Corinna mit Linus, Bennet und Finnja
Britta und Dirk mit Marie und Jana
und alle Anverwandten



Ostersiek 19, 32683 Barntrup-Alverdissen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 20.11.2024 um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Alverdissen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unseren Kameraden
**Unterbrandmeister
Dieter Hannover**
Löschgruppe Almena

Dieter Hannover trat 1961 in die damalige Feuerwehr Almena ein und war seitdem ein treues und pflichtbewusstes Mitglied der Feuerwehr in seinem Heimatort.

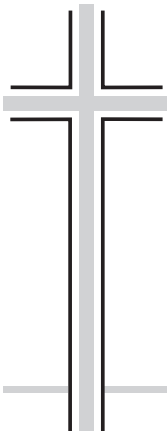
Seine kameradschaftliche und freundliche Art sowie seine große Hilfsbereitschaft wurden von allen Kameradinnen und Kameraden sehr geschätzt.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Extertal

Robin Brand
Gemeindebrandinspektor
Leiter der Feuerwehr

André Nolting
Brandoberinspektor
Löschgruppenführer



Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.



Der Heilige St. Martin und der Bettler im Innenhof des Schlosses Varenholz.

Foto: pr.

St. Martin zu Gast im Schlosshof

Martinsumzug mit mehr als 300 Teilnehmern

Kalletal-Varenholz (red). Der Heilige St. Martin hoch zu Ross, gespielt von Pia Voges mit ihrem Pferd, führte den Laternenumzug mit vielen Kindern, Eltern und Angehörigen aus der Region vom Treffpunkt nahe dem Campingpark, früher Wasserfreizeitzentrum, durch Varenholz zum Schloss. Dort im festlich geschmückten Innenhof wartete schon der frierende Bettler, dargestellt von

Rainer Meier, auf ein Wunder. Auch erwarteten die Mitglieder des Heimatvereins Varenholz-Stemmen, mit vielfältigem Angebot gut vorbereitet, die zahlreichen Teilnehmer des Umzuges durch den Ort. Nachdem alle im Schlosshof angekommen waren, wurde das Martinslied gesungen. Vorausschauend waren Liedtexte verteilt worden, um Unsicherheiten auszugleichen. Mehr als 300 Teilnehmer

schätzten die Verantwortlichen im Hof des Schlosses, als die Mantelszene gespielt wurde. Es gab warme und kalte Getränke, Bratwurst und belegte Brötchen. Für die Kinder wurden – gespendet vom Internat Schloss Varenholz – heißer Kakao und leckere Berliner ausgegeben. Der Heimat- und Verkehrsverein Varenholz-Stemmen dankt allen beteiligten Helfern für ihren Einsatz.

Gedenkfeier am Sonntag Volkstrauertag in Hohenhausen

Kalletal-Hohenhausen (red). Die ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen lädt ein zum Volkstrauertag-Gottesdienst für Sonntag, 17. November, ab 10 Uhr in der Pauluskirche Hohenhausen. Direkt im Anschluss gegen 11.15 Uhr findet eine kleine Gedenkfeier mit Kranzniederle-

gung am Ehrenmal auf dem Friedhof Hohenhausen, Herforder Straße, statt. Der Gottesdienst und die Gedenkveranstaltung werden mitgestaltet vom Posaunenchor Hohenhausen und der Freiwilligen Feuerwehr Kalletal, Löschgruppe Hohenhausen.

Bingo-Spiel am Nachmittag

Kalletal-Kalldorf. Die AWO Kalletal lädt zum Bingo-Nachmittag ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 20. November, im Dorfgemeinschaftshaus Kalletal, Am Mühlenteich 1, statt. Beginn ist um 15 Uhr. Anmeldungen sind möglich bei Tanja Grüttemeier, 05733/7264, oder Ilse Sievering, 05733/5853.

Adventscafé bringt Vorfreude auf das Fest

Evangelische Freikirche bietet viel Programm

Kalletal (red). Weihnachten kommt jedes Jahr schneller als gedacht. Während einige erst in Stimmung gebracht werden müssen, fiebern andere schon im Spätsommer auf das Fest hin. Spätestens beim Adventscafé der evangelischen Freikirche in Kalletal am Samstag, 23. November, ist die Vorfreude auf die Adventszeit und das Weihnachtsfest zu spüren. Das typische Weihnachtsgefühl bekommt man nicht nur durch die Essensstände, an denen beispielsweise Champignons, Gussseisen-Waffeln, Bratwurst und Pommes sowie Heißgetränke und selbst gemachte Kuchen

angeboten werden, sondern auch durch den Weihnachtsbasar, auf dem selbst gefertigte Artikel wie Adventskränze, Ohrringe oder auch Körnerkissen verkauft werden. Außerdem gibt es ein Programm für Jung und Alt. Der Abend wird durch Livemusik und einer Mitmachgeschichte sowie einer Bastelaktion für Kinder ergänzt. Die Einnahmen gehen an die „Kirche.MittenDrin“ in Magdeburg, ein Gemeindegründungsprojekt der evangelischen Freikirche Kalletal. Das Adventscafé findet von 16 bis 20 Uhr am Waldstadion 1, in Kalletal statt. Der Eintritt ist frei.



Es wird weihnachtlich. Foto: pr.

– Sonderthema –

PV – DIE POWER vom DACH



– Sonderthema –

Gebündeltes Wissen

Dachdecker- und E-Handwerk kooperieren erfolgreich

Die Zentralverbände des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) und der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) haben ihre Mitgliedsbetriebe befragt, wie sich die gewerkeübergreifende Zusammenarbeit im Photovoltaik-Bereich (PV) gestaltet. Die Ergebnisse sind mehr als positiv.



Große Kooperationsbereitschaft besteht zwischen den Gewerken. Foto: Pixabay

So zeigte die Umfrage unter 6814 Dachdecker- und 18460 e-handwerklichen Betrieben: Beide Gewerke kooperieren immer häufiger bei der Installation von PV-Dachanlagen; in vielen Betrieben hat sich die Zusammenarbeit sogar fest etabliert. Die hohe Zahl von 93,5 Prozent der 500 befragten Dachdecker-Betriebe gaben an, mit einem Betrieb des E-Handwerks zu kooperieren. Bei den rund 1600 Befragten aus dem E-Handwerk waren es 77,5

Prozent. Allerdings variiert die Häufigkeit der Zusammenarbeit. Dies dürfte auch damit zusammenhängen, dass der Elektriker für den Anschluss der Anlage an das Stromnetz unverzichtbar ist. Danach befragt, ob Betriebe im Fall einer gemeinschaftlichen PV-Installation immer mit demselben Betrieb aus dem anderen Gewerk zusammenarbeiten,

zeigt sich: Rund 70 Prozent der E-Handwerker und sogar 75 Prozent der Dachdecker setzen auf eine vertraute und eingespielte Zusammenarbeit. Ein wichtiges Argument für beide Seiten: Ist die gewerkeübergreifende Kooperation geübt und sind Schnittstellen definiert, lassen sich viele Prozesse deutlich effizienter gestalten. Davon profitieren nicht nur die Be-

triebe – insbesondere vor dem Hintergrund des wachsenden Fachkräftemangels –, sondern auch deren Kunden: Ihnen steht durch die Kooperation das gebündelte Know-how beider Branchen zur Verfügung. Da zunehmend enger zusammengearbeitet wird, wundert es denn auch wenig, dass das Gros der befragten Fachbetriebe mit der Kooperation zufrieden ist. 75 Prozent der E-Handwerker beurteilen die bisherige Kooperation als „gut“ oder sogar „sehr gut“, bei den Dachdeckern sind es sogar fast 80 Prozent. Als positiv werden vor allem die Vertrautheit, eingespielte Prozesse, bekannte Ansprechpartner sowie auch Verlässlichkeit empfunden. Zudem wird deutlich, dass die fachliche Qualifikation des jeweils anderen Gewerks anerkannt wird. red

WIR BRINGEN

WATT AUFS DACH!

PV - ANLAGEN

INDIVIDUELL GEPLANT UND DELIEFERT VON

TAGEX

ERFAHRUNG UND KNOW-HOW SEIT 20 JAHREN PV

INSTALLIERT UND ABGERECHNET DURCH UNSERE HANDWERKSPARTNER

TAGEX TAGEX TECHNISCHER HANDEL GMBH | RISCHENAU
0 52 83 - 94 90 26 | solar@tagex.de | www.tagex.com

...Ihr Spezialist für Dachsanierungen nach KfW

mit staatlich geförderter Dämmung...

und PV-Anlagen zur Stromerzeugung

DACHDECKERMEISTER DREWES

Werde Teil unseres Teams!
Wir bieten die 36 Std./Woche bei vollem Lohnausgleich!

Ihre Dachdeckermeister Ralf Drewes und Tim Drewes

DACHDECKERMEISTER DREWES

Wir erfüllen Ihre Dachträume

www.drewes-daecher.de

Lager und Büro
Wiembecker Str. 52
32657 Lemgo

VELUX
Experte

Tel. 05261 - 83 85

Seit 1984

Der Sonne entgegen!

GERÜSTBAUTECHNIK MONTAG

Gerüstbautechnik Montag GmbH & Co. KG

Meiersfelder Str. 43a 32760 Detmold

Telefon
05231 / 63504

Fax:
05231/64910

Mobil:
0170/3551714

E-Mail:
info@gruestbau-montag.de

BEDACHUNGEN

OLIVER SANDER

staatl. gepr. Hochbautechniker

Oliver Sander

Heideanger 31
32657 Lemgo-Hörstmar

Tel.: (05261) 66 63 84

Fax: (05261) 66 63 85

Mobil: (01 79) 7 49 21 24

60 Tiere sollen nicht unter Kälte leiden

Tierschutzverein Franziskushof bittet um Spenden / Suche nach dem „Weg der Hoffnung“

Kalletal-Echternhagen (sf). Es ist der ungünstigste Zeitpunkt überhaupt. Der Winter steht vor der Tür, 60 Tiere sind im Haus untergebracht, darunter viele Baby-Katzen und die Heizung ist kaputt, irreparabel kaputt. Genau das ist gerade dem Tierschutzverein Franziskushof e.V. im Kalletal passiert. Der Kostenvoranschlag für eine neue Heizung beläuft sich auf rund 34000 Euro – „und das ist schon die günstigste Variante“, erklärt Sina Endler, Mitarbeiterin im Verein. Der Franziskushof ist jetzt auf Spenden angewiesen, um dieses Mammutprojekt zu stemmen. Es war Anfang Oktober. Die Nächte wurden kälter. Franziskushof-Nachtschicht-Mitarbeiterin Jasmin Kestingschäfer wollte den Festbrennstoff-Kessel anheizen damit es die 40 Katzen und 19 Hunde über Nacht warm haben. „Als sie die Klappe zum Befüllen des Ofens öffnete, kamen ihr bereits ausgebrochene Schamott-Steine entgegen. Sie entdeckte Risse im Inneren des Brennraums“, beschreibt Endler die Ausgangssituation. Schnelles Handeln war erforderlich. Der einbestellte Schornsteinfeger konnte nur noch die „Rote Karte“ für die alte Heizungsanlage ziehen. Seither klebt ein Aufkleber „Defekt“ auf

der Ofenklappe und ein Betriebsverbot steht im Raum. Ganz unerwartet kommt das Aus für die Heizung nicht. „Bei der Wartung im letzten Jahr sagte man uns bereits, dass die Anlage wohl nur noch ein paar Jahre halten würde“, so Endler. Aus den „paar Jahren“ wurden nun wenige Monate und der Verein steht vor einer finanziellen Herausforderung, wie er sie lange nicht mehr hatte. Dabei lief alles gut in den letzten Jahren für den Franziskushof e.V.. Der Vereinsvorstand hatte gut gewirtschaftet, wie Sina Endler, die bereits von Kindesbeinen an im Franziskushof aktiv ist, beschreibt: „Seit 2016, dem Jahr, in dem wir uns als Verein neu aufgestellt haben, konnten wir uns Stück für Stück aus den roten Zahlen heraus arbeiten“. Drastische Einschränkungen waren dafür notwendig. So wurde der Auslandstierschutz mit dem Partner-Tierheim in Polen aufgegeben. „Wir arbeiten nur noch mit Tierheimen in Deutschland zusammen“, so Endler. Dies sei auch eine Auflage des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) gewesen, von dem der Verein seinerzeit Fördermittel zur Errichtung von zwei Quarantäne-Stationen erhielt. Zwar sei das jetzt nach

fünf Jahren abgelaufen, aber noch heute haben die Verantwortlichen die Kosten streng im Blick und müssen auch das eine oder andere Tier ablehnen oder an private Pflege-Endstellen vermitteln. Die nach der Erhöhung der Tierärzte-Gebührenordnung stark gestiegenen Tierarzt-Kosten seien eine weitere Herausforderung, obgleich es eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Hoftierarzt und damit verbundene Sonderkonditionen gibt. Das, wofür der Franziskushof immer stand, jedem Tier, vor allen den kranken, alten, behinderten oder verhaltensauffälligen, eine Chance zu geben, wird heute durch Weitervermittlung gelöst. Denn im Stich lassen will der 379 Mitglieder starke Verein, diese Tiere nach wie vor nicht. Das Motto „Ein Weg der Hoffnung“, das den Giebel des alten Fachwerkhäuses zierte, ist immer noch Programm. Finanziell geholfen hat auch der zum 1. Januar 2023 geschlossene Fundtierversuch mit der Gemeinde Kalletal. „Hier erhalten wir eine jährliche Pauschale. Sie errechnet sich nach der Zahl der Einwohner, wird aber vollständig von den Tieren aufgezehrt“, so Endler. Allein im letzten Jahr hatte der Franziskushof Tierarztkosten von 81000 Euro. Wenn dabei gleichzeitig noch die Vermittlungszahlen für die Tiere zurückgehen, „weil sich viele Menschen die Kosten für den Tierarzt nicht mehr leisten können“, so Endler, dann wird die Finanzdecke wieder dünner – vor allem bei einem Verein, der sich bis letztes Jahr ausschließlich von Spenden finanzieren



↑ „Defekt“ – die Heizungsanlage im Haus des Tierschutzvereins Franziskushof muss ersetzt werden. Dafür erhoffen sich Franziskushof-Mitarbeiterinnen Vanessa Hoffmann (links) und Sina Endler Spenden.
⇐ Eine der Baby-Katzen im Franziskushof macht es sich trotz Kälte gemütlich. Fotos: sf



musste. Traurig streichelt Endler dabei dem freundlichen Handicap-Hund „Loki“ über den Kopf. Der Rüde kam Mitte August in den Franziskushof und wäre unter normalen Umständen dank seines offenen, liebenswerten Charakters und hübschen Aussehens längst vermittelt gewesen. Nur leider kam „Loki“ mit einem alten, nicht operierten Beinbruch. „Das macht ihm derzeit noch nicht viel aus. Er ist jung. Aber irgendwann werden Physiotherapie, vielleicht eine Amputation fällig. Die Menschen scheuen die Kosten und so ist Loki immer noch hier“, so Endler. Spenden sind jetzt die große Hoffnung der Tierschützer. „Jeder Euro hilft“, sagt Endler und blickt dabei auf die Sorgenkinder des Vereins, beispielsweise den alten, immer dünner werdenden Podenco-Rüden „Rlki“, der derzeit mit wärmender Ja-

cke ganz nah an der einzigen Heizquelle im gesamten 300 Quadratmeter großen Tierheimareal liegt: am Kaminofen auf der Deelee. **Wie alles begann:** 40 Katzen, vier Hunde und ein Affe. Die Vereinsgründerinnen Susanne Häger und die mittlerweile verstorbene Marianne Danyluk waren Arbeitskolleginnen in der Stiftung Eben-Ezer. „Wir waren in Alt Eben-Ezer tätig an der Lageschen Straße. Dort gab es viele wilde Katzen. Wir haben sie gefüttert, eingefangen und kastrieren lassen. Aber weil die Lagesche Straße so stark befahren war, haben wir die Katzen zu ihrem eigenen Schutz mit nach Hause genommen. Unser Engagement sprach sich herum und so kamen immer mehr Tiere“, erinnert sich Häger, die damals noch in Lemgo wohnte und kurze Zeit später zu Marianne Danyluk nach Lüdenuh-

sen zog. Dort begann im Jahr 1987 der Tierschutz in einer ganz normalen Mietwohnung in der Straße Am Anger bei einem verständnisvollen Vermieter, der aber irgendwann auch die Notbremse zog, als den Tierfreundinnen immer mehr Tiere anvertraut wurden. Häger und Danyluk schauten sich nach einem Haus um und fanden 1989 den alten Resthof in Echternhagen 13, den Susanne Häger von ihrem Erbe kaufte. 1991 wurde der Verein Franziskushof e.V. gegründet. Danyluk und Häger waren Vorsitzende. Katzen, Hunde, Kleintiere und Affen lebten mit den beiden Frauen auf dem Hof. Damals wie heute war das Konzept, die Tiere niemals alleine zu lassen und in Gruppen zu halten statt in Einzelzwingern. So kümmerte sich auch das gerettete Kapuzineräffchen „Gretchen“ um die Katzen, machte mit ihnen Fellpflege und kuschelte mit den Stubentigern. Die Affen sind lange schon in Auffangstationen vermittelt. Heute leben Hunde und Katzen im Franziskus. Auch für Kleintiere gibt es eine Haltungsgeheimung. Aber die Kleintiergehege sind derzeit leer, denn sie liegen in dem Teil des Gebäudes, das momentan nicht geheizt werden kann. Die neue Heizungsanlage soll bis Mitte Dezember eingebaut und hoffentlich dank Spenden finanziert sein. Für die Übergangszeit bis dahin werden nun erst einmal Elektro-Heizkörper aufgestellt, denn 16 Grad Celsius Raumtemperatur, Tendenz fallend ist nicht tolerabel. Wer dem Franziskushof mit einer Spende helfen möchte, kann dies auf folgendes Konto tun: Sparkasse Herford, IBAN: DE74 4945 0120 0250 6310 66, BIC: WLAHDE44XXX oder über PayPal: info@franziskus-hof-tierschutzverein.de



Podenco-Rüde „Rlki“ am warmen Kaminofen mit Franziskushof-Mitarbeiterin Sina Endler.

Kleinanzeigenmarkt

www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Autobatterien preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Kaufgesuche

Ankauf von alten u. neuen Fotoapparaten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen, Ferngläser und Mikroskope
☎ (0 55 33) 40 84 49

Wir kaufen aus Erbnachlässen Münzen, Briefmarken, Urkunden, Fotos, Kristall, Uhren, Militaria, Möbel, Porzellan, Bestecke, Bilder usw...
Homburgstrasse 23, Bodenwerder
☎ (0 55 33) 40 84 49

Brauchen Sie einen Handwerker?

Maler- und Fliesenarbeiten, Trockenbau und Bodenbelege, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Termine frei: Streichen, Pflastern, Putz-/Maurerarbeiten, Gartenarbeiten, Abriss und Entsorgungen aller Art ☎ (0177) 1572238

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 057 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Verschiedenes

UMZÜGE
HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEEDITION
TORSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Impressum

Nordlippischer Anzeiger
Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal
Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH
Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de
Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)
Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln
Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Vermietungen

Barntrup-Sonneborn
2 ZKBalkon, 2.Etage DG, 65qm
KM 294 + NK 200 incl. Heizk., zu vermieten, ☎ (0151)52564301

Immobilien Kaufgesuche

Ich kaufe Ihre Immobilie - garantiert !
☎ (01 57) 80 67 11 13

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidene Kinder und Familien zu unterstützen.

sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Erklärvideo ist abrufbar

Kalletal. Die Gemeinde Kalletal ist von der OWL GmbH für ihr Projekt „Gesundheit und Daseinsvorsorge | Neue Angebote zur Stärkung der wohnortnahen Versorgung“ ausgewählt worden. Dazu wurde auch ein „Erklärvideo“ unter der Überschrift „Neue Versorgungsmodelle im ländlichen Raum: Aufbau eines kommunalen medizinischen Versorgungszentrums“ erarbeitet, das jetzt auf der UrbanLand-Konferenz in Bad Oeynhausen der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Weitere Infos auf www.kalletal.de/Pressemitteilungen/Neue-Versorgungsmodelle-im-laendlichen-Raum-Aufbau-eines-kommunalen-medizinischen-versorgungszentrums.html oder über die Kalletal App.

Letzter Schritt für das MVZ

Rat tagt am 28. November

Kalletal (sar). Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Kalletal ist eines der Themen auf der nächsten Ratssitzung, die am Donnerstag, 28. November, um 19 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum am Schulzentrum beginnt. Ein letzter Baustein für die Realisierung des MVZ ist der Punkt „Gewährung einer Rückbürgschaft durch die Gemeinde Kalletal zugunsten der MVZ Kalletal GmbH aufgrund der gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe benötigten Sicherheitsleistung“. „Diese Bürgschaft ist Voraussetzung für die Zulassung des MVZ“, so Bürgermeister Mario Hecker. Er wird in der Sitzung die Thematik „Bürgschaft“ und wofür überhaupt „gebürgt“ werden muss, erläutern. Mit der Volksbank Bad Salzuflen habe man ein lokales Bankinstitut für das Projekt gewinnen können. „Das ist mehr als erfreulich und ein klares Bekenntnis der Volksbank zur langfristigen Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der Gemeinde Kalletal“, hebt der Bürgermeister hervor. Das Wichtigste aus seiner Sicht ist: „Wir haben drei Allgemeinmediziner und die notwendigen, erfahrene Anzahl an medizinischen Fachangestellten, allesamt mit hervorragenden Zusatzqualifikationen, akquirieren und vertraglich binden können.“ Das alles sei möglich gewesen, weil alle Beteiligten in den vergangenen Monaten mit Ruhe, Sorgfalt und Bedacht agieren konnten, um die bestmöglichen Voraussetzungen für das MVZ der Kalletaler Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de